

## Traumlichter?

Mein Körper jetzt öfters  
meinem Willen entgleitet,  
er irgendwie, nun  
von den Gefühlen geleitet.

Ein Schluchzen,  
plötzlich in mir aufsteigt,  
vielleicht, weil meine Seele  
noch nicht schweigt.

Obwohl ich nicht mehr  
Weinen kann  
beginnt es zu geschehen,  
plötzlich trotzdem  
eine Träne zu sehen.

Worte dringen in meine Seele  
"Findest du es gut,  
solche traurigen Gedichte  
zu verbreiten?"  
Ich, lass mich einfach  
von meiner Seele dabei leiten.

Doch sind es diese Worte,  
die an meiner Seele fressen,  
soll ich das Gedichte  
schreiben ganz vergessen?

Alles um mich scheint leer und gedrückt.

Frage mich plötzlich,  
bin ich normal oder verrückt?

Nur Gedichte schreiben,  
die sind froh und toll,  
empfinde aber,  
dass dies nicht so sein soll!

Alles hat seine Schatten  
und auch sein Licht,  
dieses gehört auch  
zu einem Gedicht.

Will meiner Seele  
keine Ketten anlegen,  
sie könnte die Worte  
dann nicht mehr bewegen.

Momente, nun da liegt  
mein Körper nieder,  
schwer dabei meine Körperglieder.

Beginne mich auch  
wieder aufzuraffen,  
versuche jetzt  
ein bisschen zu schaffen.

Meine Gefühle,  
was haben sie für einen Platz?  
Ist meine Seele überhaupt ein Schatz?

Sind meine Gefühle,  
Worte, Gedichte nur Traumlichter?  
Dahinter aber farblose,  
gespenstige Gesichter?

Bin ich nicht das,  
was meine Seele schreibt?

Diese Frage an mich herangetragen,  
dazu mag ich nur sagen:  
"Wieder meine Seele nun  
einen tiefen Schmerz verspürt!"

© J.M.Schönfeld 10.05.2002